



Pressemitteilung

München, 13. April 2016

KuSL is homeless

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

21. April – 23. April 2016

eine Ausstellung – drei Konzerte

Donnerstag, 21.4., 19 – 22 Uhr, Livemusik mit BELLA

Freitag, 22.4., 18-22 Uhr, Livemusik mit der EXPRESS BRASS BAND

Samstag, 23.4., 14-22 Uhr, Livemusik mit LIANN

Die Ausstellung ist in Kooperation zweier Münchner Projekte entstanden: „KuSL-Kunst und Schmerz Los“ und „the homeless gallery“. Bereits im Februar dieses Jahres war der erste Teil in der Färberei zu sehen. Bei dieser Ausstellung im Köşk stellen 13 verschiedene Künstler*innen aus und an allen drei Öffnungstagen wird es am Abend Livemusik geben.

Zu sehen sind diesmal Fotografie, Malerei, Skulptur, Installation, Film, Collage. Am Samstag findet auch eine Klanginstallation statt.

Es stellen aus

Akim Sämmer, Alberto Mauro Fabi, Frau Steinkohl, Jürgen Thamm,
Juli August & Hilde Heigl, Katharina Michalski, Lena Lang,
Marco Pejrolo, Martin Thamm, Matthias Strassmüller, Moe Alkadri, Narcisa Flutarel &
Massimo Fiorito, Nick Spinching,
Sebastiano Tramontana, Volker Eisenlauer

Die Projekte

Die beiden Projekte „KuSL-Kunst und Schmerz Los“ und „the homeless gallery“ bieten unabhängig voneinander seit mehreren Jahren jungen Künstler*innen eine Plattform, um ihre Werke in München auszustellen: Unkompliziert, frei, persönlich – ein Freiraum neben dem riesigen Kunstbetrieb, der sonst in München herrscht.



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

Bei beiden Projekten steht im Mittelpunkt, Profis und Anfänger an einem Ort zusammenzubringen, um Erfahrungen auszutauschen und „Neuen“ die Angst vor Ausstellungen zu nehmen. Unter diesen sind erfahrene und unerfahrene bildende Künstler*innen, auftrittserfahrene Musikprofis oder Musiker*innen mit einem ihrer ersten Auftritte. Im Rahmen beider Veranstaltungen wurden aber auch Performances, Video, Skulpturen, Improvisationstheater oder Poetry präsentiert.

the homeless gallery

Sie findet immer an einem anderen Ort statt: Da, wo Menschen ihren Wohnraum oder ihre Wirkstätte verlassen (müssen), organisiert die „homeless“ während der letzten Tage vor Auszug am geräumten Ort ihre Ausstellungen. Anfragen gehen sowohl an Künstler*innen, die sich hier das erste Mal vor einem Publikum präsentieren, aber auch an Künstler*innen, die nicht oft Gelegenheit haben, auszustellen. Die homeless ist mal groß, mal klein, je nach dem zur Verfügung gestellten Ausstellungsort. Es gab auch Events, an denen Abend für Abend neue Kunst gezeigt wurde. Zwar heißt die homeless „Galerie“, hat aber keinerlei Interesse an Bereicherung in Form von Geld. Alles ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

www.homelessgallery.de

KuSL-KUNST UND SCHMERZ LOS

KuSL fand bereits 17 Mal in der Schweigerstraße statt. Verschiedene Künstler*innen stellten gleichzeitig aus, an der Vernissage und Finissage gab es Live-Musik, die auch gerne zu längerem Verweilen einlud. Charakteristisch für KuSL ist die Verlosung eines Kunstwerks: Es werden Lose á 10 € verkauft, und die Künstler*innen stellen ein ausgewähltes Werk zur Verfügung. Der Erlös wird zwischen dem/der Künstler*in, einer gemeinnützigen Institution und als Rücklage künftiger Projekte gedrittelt.

www.kusl.org

Die Kooperation

„KuSL is homeless“ lautet der Titel für die gemeinsamen Aktionen 2016 in der FÄRBEREI (19. bis 27. Februar) und im **Köşk** (21. bis 23. April). Die Verlosung im Sinne von KuSL soll auch hier stattfinden. Jeden Abend können Lose gekauft werden. Die Verlosung findet am Abend der Finissage statt.

Das Team

Initiatoren für „KuSL“ sind Massimo Fiorito und Florian Decker. Die „homeless gallery“ wird getragen von Sandra Steinkohl, Julia Krug und Doris Neudeck. Für 2016 engagiert sich auch Martin Thamm.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt